



### em. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helga Kromp-Kolb - BOKU



©Boku Wien

Die Fachgebiete der Wissenschaftlerin sind Glaziologie, Klimatologie, Meteorologie, Umweltforschung, Klimaänderung, Luftreinhaltung und Umweltmeteorologie. Ihr besonderes Interesse gilt dabei auch den Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt. Helga Kromp-Kolb tritt in der Öffentlichkeit als Expertin für Klimaveränderungen und Klimaschutz auf. 2006 und 2011 organisierte sie den Österreichischen Klimatag, 2014 war sie für den Österreichischen Klimabericht verantwortlich. Helga Kromp-Kolb war 2011 eine Mitbegründerin des Climate Change Centre Austria – CCCA, das sich als Anlaufstelle für Forschung, Politik, Medien und Öffentlichkeit für alle Fragen der Klimaforschung in Österreich versteht. Die Klimaforscherin veröffentlichte zahlreiche Monografien sowie wissenschaftliche Aufsätze in Fachpublikationen, wendet sich aber auch mit Artikeln in Tages- oder Wochenzeitungen an eine breite Öffentlichkeit.

### Dr<sup>in</sup> Veronika KULMER – Joanneum Research



© joanneum.at

Veronika Kulmer ist promovierte Volkswirtin und ist seit 2013 bei JOANNEUM RESEARCH beschäftigt. Seit Jänner 2016 gehört sie dem Institut für Klima, Energie und Gesellschaft an und ist in der Forschungsgruppe Wetter- und Klimarisikomanagement tätig. Zuvor (2008- 2013) war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte betreffen im Besonderen makroökonomische Modellierung (u.a. Allgemeine Gleichgewichtsmodelle und Multiregionale Input-Output Modellierung) und Politikanalysen mit Fokus auf Umwelt- und Verkehrspolitik, Außenhandel und Wettbewerbsfähigkeit. Sie leitet eine Reihe an nationalen (Klima- und Energiefond, Außenministerium, etc.) und internationalen Forschungsprojekten (u.a. Europäische Kommission). Sie publiziert ihre Forschungsergebnisse regelmäßig in einschlägigen Fachzeitschriften.

### Luise Fischer, MSc – EIT Climate KIC



© Luise Fischer

Luise Fischer ist „Team Orchestrator“ im EIT Climate KIC Cities Team. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie im Nachhaltigkeitsbereich mit Schwerpunkt auf (volks-)wirtschaftlichen Aspekten. Seit Beginn 2020 ist sie im EIT Climate KIC für die Zusammenarbeit mit der Stadt Wien und Stadt Mailand und deren Transition zu CO<sub>2</sub> Neutralität zuständig. Vor EIT Climate KIC arbeitete Luise vier Jahre lang für TetraTech, während sie in London lebte. Ihre Schwerpunkte waren mehrere DFID geförderter Programme in nachhaltiger städtischer Entwicklung in Afrika und Asien. Für diese Tätigkeiten zog sie für 1,5 Jahre nach Nairobi um vor Ort mit einem Team und Partnern zu arbeiten. Vor TetraTech war Luise Fischer für das Europäische Forum Alpbach beschäftigt – einer internationalen Plattform für Dialog zwischen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Fachlich hält sie einen Bachelor Abschluss in Wirtschaft und einen Master Abschluss von The Bartlett, UCL's Faculty for the Built Environment, im Bereich Umwelt und nachhaltige Entwicklung.